



Jonathan Hähne (links) und Cederik Höfs von der Stiftung Louisenlund reisen zum Bundesfinale von Jugend forscht nach Chemnitz. (Foto: Stiftung Louisenlund)

22.03.2019 13:50 CET

Zwei Louisenlunder Schüler als Mathematik-Landessieger bei „Jugend forscht“

Cederik Höfs und Jonathan Hähne, beide aus dem [plus-MINT Programm](#) der Stiftung Louisenlund für besonders begabte MINT-Talente, gewannen beim Landeswettbewerb „Jugend forscht“ in Kiel den 1. Preis im Fachgebiet Mathematik. Mit ihrer Arbeit über das „nichtlineare dynamische System der rekursiven Anwendung des Satzes von Vieta“ überzeugten sie die Jury und vertreten nun Schleswig-Holstein beim Bundesfinale vom 16.-19. Mai in Chemnitz. Christopher Tropp, der Mathematiklehrer der beiden, erhielt zudem den Sonderpreis „für engagierte Talentförderer“.

Da Louisenlunder Schülerinnen und Schüler in den Regionalwettbewerben in Elmshorn, Geesthacht und Heide neben dem Regionalsieg zudem 3. Preise im Fachgebiet Biologie und Chemie gewonnen hatten, erhielt die Stiftung Louisenlund für die Gesamtleistung einen „Sonderpreis für erfolgreiche Teilnahme“ von Bildungsministerin Karin Prien.

Dr. Dierk Suhr, Leiter des plus-MINT Programms in Louisenlund, freut sich sehr über diesen Sieg: „Zusammen mit dem Doppelsieg bei der Schülerolympiade "[Chemie – die stimmt!](#)" am Vortag zeigt das, dass unser Talentförderprogramm in Louisenlund auf einem sehr guten Weg ist – aus der Breite in die Spitze“.

Louisenlund ist Internat, Ganztagsgymnasium, IB World School sowie Grundschule. Seit 1949 führt die Stiftung Louisenlund junge Menschen zur allgemeinen Hochschulreife und ist heute staatlich anerkanntes Gymnasium. Neben dem Abitur bietet Louisenlund auch einen englischsprachigen Schulabschluss an: das International Baccalaureate Diploma (IB). Der Abschluss ermöglicht Schülern neben dem deutschen auch einen weltweiten Hochschulzugang. Darüber hinaus ist Louisenlund als Round Square Schule weltweit mit über 160 Schulen vernetzt. 2015 hat die Stiftung Louisenlund ihr Bildungsangebot um eine Halbtagsgrundschule für Schüler aus der Region erweitert und ermöglicht somit eine lückenlose Schulbildung von der 1. Klasse bis zur Hochschulreife. Seit 2016 fördert Louisenlund als plus-MINT Talentzentrum begabte MINT-Schülerinnen und Schüler und bietet als erstes Internat Norddeutschlands das spezielle plus-MINT Talentförderprogramm von MINT-Talenten an. Derzeit besuchen knapp 440 Schülerinnen und Schüler Louisenlund. Davon sind 330 Schülerinnen und Schüler intern (Internat) und 110 Schülerinnen und Schüler extern.

Kontaktpersonen



Daniel Hoth

Pressekontakt

Pressesprecher // Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

daniel.hoth@louisenlund.de

+49(0)4354 999 405